



Mit großen Maschinen gegen versperrte Wege

dpa | Meldung vom 24.06.2020



Klasse 2

Kerpen (dpa) - Wieder mal gibt es Streit in diesem Wald. Mit großen Maschinen ließ die Polizei am Dienstag im Wald Hambacher Forst Barrikaden aus Holz abräumen.

Mit Barrikaden kann man Wege versperren. Sie wurden dort von Umweltschützern gebaut. Denn um den Wald im Bundesland Nordrhein-Westfalen wird schon lange gestritten.

Das hat mit der Braunkohle zu tun, die dort unter der Erde liegt. Ein Energie-Unternehmen wollte damit seine Kraftwerke füttern und so Strom erzeugen. Dafür hätte der Wald abgeholzt werden müssen. Die Umweltschützer waren dagegen. Sie wollten die alten Bäume und geschützte Tierarten retten. Deshalb bauten sie Barrikaden und wohnten in Baumhäusern. Am Ende setzten sie sich durch: Der Wald blieb bestehen.



Deswegen verstehen die Umweltschützer den Einsatz der Polizei nun nicht. Die Barrikaden würden doch niemanden stören, sagte eine von ihnen. Das sieht die Polizei anders. Sie sagt, sie muss die Wege im Wald freimachen. Sonst könnten dort zum Beispiel keine Feuerwehrwagen mehr durchfahren.